



Mercedes-Benz Vito E-CELL im Kundeneinsatz: emissionsfrei und flüsterleise durch die City

Presse-Information

- **Emissionsfrei fahrende Transporter ab sofort Realität im alltäglichen Straßenverkehr**
- **Intelligente Ladetechnik: der Vito E-CELL fährt mit „grünem“ Strom**
- **Vollwertiger Transporter für den Alltagsbetrieb**
- **Modernste Antriebstechnik, leistungsstarke Lithium-Ionen-Batterien**
- **Innovatives Betreiberkonzept, Service in gewohnter Qualität**

Datum:

2. September 2010

Stuttgart/Berlin – Premiere für den Mercedes-Benz Vito E-CELL: Der erste batterieelektrisch angetriebene Transporter ab Werk eines Automobilherstellers ist ab sofort bei Kunden im Alltagseinsatz unterwegs. Mercedes-Benz hat gestern die ersten fünf Vito E-CELL in Berlin an Kunden ausgeliefert. Die abgasfrei und leise fahrenden Transporter gehören zu einer ersten Kleinserie von 100 Fahrzeugen. Das Projekt zeigt beispielhaft, wie sich durch enge Zusammenarbeit von Automobilindustrie, Wirtschaftsunternehmen, Energieversorgern und Politik die Elektromobilität in Deutschland entscheidend vorantreiben lässt.

Emissionsfrei fahrende Transporter sind ab sofort Realität im alltäglichen Straßenverkehr

Fachleute sind sich sicher: Die Zukunft des Automobils in Ballungsgebieten gehört dem Elektroantrieb. Mit dem Vito E-CELL sind batterieelektrisch angetriebene und damit vor Ort emissionsfrei fahrende Transporter ab sofort Realität im Straßenverkehr. Damit unterstützt Mercedes-Benz aktiv das gesellschaftspolitische Ziel einer umweltfreundlichen Mobilität. Volker Mornhinweg, Leiter Geschäftsbereich Mercedes-Benz Transporter: „Der emissionsfrei fahrende Vito E-CELL ist eine faszinierende Neuentwicklung. Mit ihm wird die Vision vom emissionsfreien Fahren Wirklichkeit. Der Vito E-CELL ist ein echter Meilenstein, er läutet die Zukunft des umweltfreundlichen Wirtschaftsverkehrs in Ballungsgebieten ein.“

Um dieses Ziel schnell und effektiv zu erreichen, ist Mercedes-Benz enge Partnerschaften eingegangen. Zu den Pionieren der Elektromobilität im Wirtschaftsverkehr gehören die Kunden der 100 Vito E-CELL, die in diesem Jahr ausgeliefert werden. Gestern haben DB FuhrparkService GmbH, Deutsche Post DHL, Hermes Logistik Gruppe Deutschland GmbH, Vattenfall Europe AG und WISAG die ersten Fahrzeuge erhalten. Im Anschluss übernehmen die Bayer Schering Pharma AG, Imtech Deutschland und Mercedes-Benz ihre Transporter in Berlin. Die Unternehmen werden den Vito E-CELL täglich im harten Alltagsbetrieb einsetzen. Von den 100 Vito E-CELL der ersten Kleinserie werden jeweils 50 in Berlin sowie im Großraum Stuttgart fahren.

Intelligente Ladetechnik: der Vito E-CELL hat die Voraussetzungen um mit „grünem“ Strom zu fahren

Vattenfall unterstützt das Projekt als Energieversorger und stellt den Kunden auf ihren Betriebshöfen Ladestationen zur Verfügung. Hier können die Batterien des Vito E-CELL über Nacht aufgeladen werden. Der Zeitpunkt der Aufladung kann vom Kunden selbst nach Bedarf und unter Kostengesichtspunkten definiert werden. Intelligente Ladetechniken reduzieren sowohl die CO₂-Emissionen in der Gesamtbilanz der Transporter als auch die Kosten. So verfügt der Vito E-CELL über eine Smart Charge Communication Unit (SCCU). Sie stellt sicher, dass der Stromspeicher des Vito E-CELL exakt dann geladen wird, wenn der Energieversorger „grünen“ und kostengünstigen Strom zur Verfügung stellt.

"Mobilität über elektrisch und wasserstoffbetriebene Fahrzeuge bietet eine klimafreundliche und ressourcenschonende Möglichkeit der Fortbewegung. Vattenfall liefert die dafür notwendige Ladeinfrastruktur und entwickelt zukunftsweisende Konzepte zur Integration erneuerbarer Energien.", so Dr. Oliver Weinmann, Geschäftsführer Vattenfall Europe Innovation GmbH.

Eine Förderung erfährt das Projekt durch öffentliche Mittel. So unterstützt das Bundesministerium für Umwelt und Naturschutz die Entwicklung und Industrialisierung des Vito E-CELL. Das betrifft die Fertigung und Erprobung

von Versuchsfahrzeugen sowie von den 50 Fahrzeugen für die Kundenerprobung in Berlin. So können die Kunden zum Beispiel ihre Fahrzeuge in den ersten Monaten kostenlos nutzen.

Bundesminister Dr. Norbert Röttgen: „Es ist das Ziel der Bundesregierung, Deutschland zum Leitmarkt für Elektromobilität zu entwickeln. Dabei spielt der Wirtschaftsverkehr eine wichtige Rolle. Denn gerade bei diesem Verkehrsegment, welches häufig von zahlreichen Anfahr- und Bremsvorgängen in Ballungsräumen geprägt ist, kommen die Vorteile des leisen und sauberen Elektroantriebs besonders zur Geltung. Wenn der Strom zum Laden der Fahrzeuge aus erneuerbaren Energien stammt, handelt es sich nicht nur vor Ort, sondern auch in der Gesamtbilanz um Null-Emissionsfahrzeuge. Mit den Fördermitteln aus dem Forschungsprogramm Elektromobilität stärken wir also gleichzeitig den Umweltschutz und den Wirtschaftsstandort Deutschland.“

Vito E-CELL: vollwertiger Transporter für den Alltagsbetrieb

Der Vito E-CELL ist kein Experimentalfahrzeug sondern ein vollwertiger Transporter für den Alltagseinsatz. Er läuft als erster Transporter der Welt wie jeder andere Vito innerhalb der Serienfertigung vom Band. Im engen Dialog mit seinen Kunden hat Mercedes-Benz die Anforderungen an einen batterieelektrisch angetriebenen Transporter umgesetzt: Mit rund 900 Kilogramm Zuladung und einem uneingeschränkt nutzbaren Laderaum übernimmt der Vito E-CELL im Kundeneinsatz alle gewohnten Transportaufgaben eines Fahrzeugs seiner Klasse.

Modernste Antriebstechnik, leistungsstarke Lithium-Ionen-Batterien

Die Batterien des Vito E-CELL ruhen platz sparend unter dem Ladeboden. Es handelt sich um hochmoderne, besonders leistungsstarke und belastbare Lithium-Ionen-Batterien. Ihre Gesamtkapazität beläuft sich auf 36 kWh, ausreichend für eine Reichweite von rund 130 Kilometern. Damit erfüllt der Vito

E-CELL die durchschnittlichen Kundenanforderungen an Transporter mit einer Laufleistung von 50-80 Kilometern am Tag zuzüglich einer großzügigen Reserve.

Seite 4

Der Elektromotor des Vito E-CELL verfügt über eine Leistung von 60 kW und ein Drehmoment von 280 Nm. Da bei Elektromotoren das volle Drehmoment bereits ab Start zur Verfügung steht, erzielt der Vito E-CELL dynamische Fahrleistungen auf dem gewohnt guten Niveau moderner Dieselmotoren. Mit Blick auf das typische Einsatzgebiet des Vito E-CELL und zugunsten einer möglichst großen Reichweite der Batterien ist die Höchstgeschwindigkeit des Transporters auf 80 km/h begrenzt.

Innovatives Betreiberkonzept, Service in gewohnter Qualität

Die Kundenerprobung des Vito E-CELL ist auf vier Jahre und etwa 80 000 Kilometer pro Fahrzeug festgelegt. Danach gehen die Transporter wieder zurück an Mercedes-Benz. Die Kunden kaufen ihre jeweiligen Fahrzeuge deshalb nicht, sondern mieten sie über eine monatliche Nutzungsrate. In diese Rate ist auch der komplette Service integriert.

Die Betreuung des Vito E-CELL übernehmen sowohl in Berlin als auch am zweiten Einsatzort in Stuttgart ausgewählte Mercedes-Benz Niederlassungen. Ihre Mitarbeiter sind gründlich in Theorie und Praxis geschult. Die Service-Abwicklung erfolgt in gewohnter Qualität. So wird der Vito E-CELL wie jeder andere Vito im Rahmen des Service mittels der vorhandenen Diagnosesysteme diagnostiziert.

Die Kleinserien von 100 Mercedes-Benz Vito E-CELL ist nur der Anfang: Weitere 2000 Einheiten des innovativen Transporters sind bereits ab 2011 geplant.

Ansprechpartner:

Michael Gutzeit, Telefon 0711-17-52410

E-Mail: michael.gutzeit@daimler.com

Konstanze Fiola, Telefon 030-2694-2012

E-Mail: konstanze.fiola@daimler.com

Vito E-CELL Kundenstatements

Seite 6

Bayer Schering Pharma AG: Dr. Hans-Joachim Raubach, Standortleiter Berlin der Bayer Schering Pharma AG

„Der Vito E-CELL ist Bayer Schering Pharmas sichtbares Bekenntnis zur Energieeinsparung. Als Mitglied des Berliner Klimabündnis haben wir eine besondere Verantwortung für die Stadt. Es ist uns wichtig, am Berliner Standort unsere Energiebilanz kontinuierlich zu verbessern. Wir wollen bis 2012 durch die Umrüstung unserer Berliner Fahrzeugflotte ein Fünftel des dort entstehenden CO₂ einsparen. Mit dem Transporter mit Elektroantrieb kommen wir diesem Ziel einen weiteren Schritt näher.“

DB Fuhrparkservice GmbH: Rolf Lübke, Geschäftsführer DB Fuhrpark GmbH

„Die Bahn bietet ihren Kunden mit umweltfreundlichen Elektrofahrzeugen und in Verbindung mit erneuerbaren Energien ein zukunftsweisendes ökonomisch und ökologisch sinnvolles Mobilitätsangebot an. Mit dem Einsatz des Vito E-CELL unterstreichen wir unsere Anstrengungen für unser ambitioniertes Klimaschutzprogramm und freuen uns, dass wir hier mit einem Partner wie Mercedes-Benz zusammenarbeiten können, für den die Verantwortung für Klima und Umwelt ebenfalls ein erklärtes Ziel ist.“

Deutsche Post DHL: Dr. Joachim Wessels, Mitglied des Bereichsvorstands BRIEF

„Die Deutsche Post nimmt bei der Erprobung alternativer Antriebe eine Vorreiterrolle ein, entsprechende Tests sind ein wichtiger Teil unserer Umweltstrategie. Als emissionsfreies Fahrzeug verspricht der Vito E-CELL deutliche Vorteile gegenüber einem konventionellen Antrieb und sollte zudem flexibel in vielen Bereichen des täglichen Postbetriebs einsetzbar sein.“

**Hermes Logistik Gruppe Deutschland GmbH: Dr. Philip Nölling, CFO der
Hermes Logistik Gruppe Deutschland GmbH**

„Als führendes Logistikunternehmen übernimmt Hermes bewusst Verantwortung für Klima und Umwelt. Wir finden: Logistik muss effizient sein, auch beim Thema CO₂. Daher ist es für uns selbstverständlich, Pionierarbeit im Bereich alternativer Antriebe zu leisten und die Entwicklung CO₂-effizienter Technologien voran zu treiben. Dass wir es ernst meinen, haben wir bereits 1993 mit dem Einsatz des ersten elektrisch betriebenen Transporters bzw. 2001 mit einem Brennstoffzellen-Pilotprojekt in Kooperation mit Mercedes-Benz sowie mit anderen Leuchtturmprojekten eindrucksvoll bewiesen. Hermes möchte die Zukunft der Logistik in diesem Bereich auch weiterhin mit gestalten, statt nur darauf zu reagieren. Wir sind daher sehr stolz, mit Mercedes einen verlässlichen Partner für dieses Vorhaben gefunden zu haben.“

**Imtech Deutschland GmbH & Co. KG: Klaus Betz, Geschäftsführer Imtech
Deutschland**

„Dass uns Mercedes-Benz als Partner für ein so fortschrittliches und für die Gesellschaft wichtiges Projekt auswählt, zeigt die enge Verbundenheit beider Partner. Wir freuen uns, dass wir Mercedes-Benz bei der Entwicklung zur weiteren energieeffizienten Nutzung von Fahrzeugen durch unsere Erfahrungen unterstützen können, zumal die nachhaltige Nutzung von Energie auch ein Kernanliegen unserer Geschäftspolitik darstellt.“

**mf Mercedöl-Feuerungsbau GmbH: Matthias Frankenstein,
Geschäftsführender Gesellschafter Mercedöl-Feuerungsbau GmbH**

Seite 8

„Wer sich lautstark für neue Energien einsetzt, sollte leise zum Kunden kommen. Danke Vito E-CELL! Aktiver Umweltschutz ist unser Anliegen und verpflichtet sind wir nur dem besten Ergebnis. Wir warten nicht bis unsere Kunden die Umwelt in ihre Entscheidung bei der Erneuerung der Heizungsanlage einbinden oder gar darauf, dass der umweltbewusste Haustechnik-Kunde uns schon finden wird. Wir gehen als gutes Vorbild voran.“

WISAG: Michael C. Wissner, Vorsitzender der Geschäftsführung der WISAG

„Nachhaltiges Wirtschaften ist uns wichtig: Das umfasst unsere Dienstleistungen für Kunden, aber auch den Umgang mit natürlichen Ressourcen. Der Mercedes-Benz Vito E-CELL ist für die WISAG die ideale Möglichkeit den Arbeitsalltag umweltschonender zu gestalten, ohne bei wesentlichen Eigenschaften des Transporters Abstriche machen zu müssen.“